

Ausgabe vom 10. Oktober 2007 - Ihr Klick in die Region

Nachrichten

- **Newsticker**
- **Newsletter**
- **Allgemeines**
 - weltweit
 - Siegen
 - Olpe
 - Altenkirchen
 - Wittgenstein
 - Ortsübersicht
- **Sport**
 - weltweit
 - lokal
 - Tabellen
 - Live-Ticker
- **Kultur**
 - weltweit
 - lokal
 - Kulturkalender
 - Rohrspatz
- **Wirtschaft**
 - weltweit
 - lokal

Wetter

am Freitag



Archiv

- **Lokales**
 - Donnerstag
 - Mittwoch
- **Ganzseiten**
- **vor 5 Jahren**

Service

- [Gratis anrufen](#)
- [Impressum](#)
- **Leserservice**
- eMail-Adressen
- Leserbrief
- SZ-Onlineabo
- PrePaid bestellen
- SZ Reisemagazin
- SZ-Leserreisen
- Sonderthemen



Die Angebotspalette ist erneut sehr breit

Die Veranstaltungen der Mittwochsakademie beginnen am 24. Oktober

sz **Siegen/Olpe**. In der Mittwochsakademie in Siegen und Olpe beginnen am 24. Oktober die Veranstaltungen. Die Mittwochsakademie ist eine Bildungseinrichtung der Universität Siegen, die jeden Mittwoch Vorlesungen aus den verschiedensten Fachbereichen anbietet, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Das Semester geht bis zum 6. Februar 2008 und umfasst folgende Veranstaltungen:

Museum für Gegenwartskunst 9 bis 10.30 Uhr, Literaturwissenschaft, Prof. Dr. Jürgen Kühnel: »Marcel Proust: Auf der Suche nach der verlorenen Zeit«. Der Romanzyklus »Auf der Suche nach der verlorenen Zeit (A la recherche du temps perdu)«, das epische Hauptwerk Marcel Prousts, erschien in sieben Teilen zwischen 1913 und 1927, gehört neben James Joyce' Ulysses und den großen Romanen Thomas Manns zu den zentralen Werken der erzählenden Literatur des letzten Jahrhunderts.

11 bis 12.30 Uhr: (Beginn erst am 21. November, Theologie, Prof. Dr. Thomas Naumann: »Einführung in die Schriften des Alten Testaments«. Die Vorlesung möchte einen Überblick geben über: Aufbau und Entstehung des alttestamentlichen Kanons, Fragen des christlichen Umgangs mit dem Alten Testament, Geschichte und soziale Lebenswelt Israels im Rahmen seiner altorientalischen Umwelt, theologische und religionsgeschichtliche Grundlinien, spezielle Probleme einzelner Literaturbereiche.

14 bis 15.30 Uhr: Kunstgeschichte, Dr. Eva Schmidt: »Was passiert in der Kunst?« Noch nie war die aktuelle Kunst so populär wie heute. Im Seminar werden sich die Teilnehmer einen Überblick verschaffen über die Themen und Werkformen der Kunst, die heute entsteht.

16 bis 17.30 Uhr: Orientalistik, Dr. Barbara Schneider: »Morgenland – Abendland. Das orientalistische Erbe in der europäischen Kultur.« Der Begriff »Orient« ist eine in Europa gebräuchliche Bezeichnung eines räumlich nicht genau abgegrenzten Kulturraumes, der im Einzelnen die Länder gegen Sonnenaufgang (sol oriens) umfasst. Seit dem Mittelalter verstand man unter »Orient« das Herrschaftsgebiet des Islam. Das abendländische Bewusstsein hat sich hauptsächlich mit Ägypten, Griechenland und Rom befasst, um über Byzanz zum Mittelalter und zur Neuzeit überzugehen. Dass in der engsten Nachbarschaft zum Abendland durch fast 800 Jahre hindurch die arabisch-islamisch geprägte Kultur führend in unserem Gesichtskreis war, wurde lange Zeit nur am Rande wahrgenommen.

18 bis 19.30 Uhr, Psychologie, Prof. Dr. Kurt Sokolowski: »Psychoanalyse und Psychosynthese – Freud und Jung«. In dieser Vortragsreihe sollen folgende Fragen zu Freud, dem Begründer der Psychoanalyse, und Jung, dem Begründer der Psychosynthese/analytischen Psychologie, behandelt und beantwortet werden: Wie wurden die Erkenntnisse über das Unbewusste gewonnen? Was sind die zentralen Erkenntnisse? Welche Bedeutung haben sie gegenwärtig?

WERBUNG



suchenode

[WAS?]

[WO?]

[Suche starten](#)

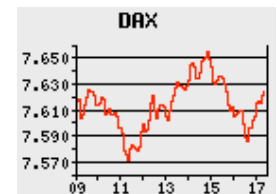
Kinder-Uni



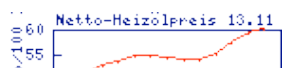
AdCounter SZ



Sie möchten das ändern?



DAX	-54,77	7.612,26
TecDAX	-28,50	940,02
EUR/USD	0,0046	1,4663



Anzeigen

- Anzeigenannahme
 - Kleinanzeigen
- Anzeigensuche
- Mediadaten
- Reise-Spezial
- Druckvorlagen-Info

Webcam

Leserbrief

Notdienste

© Siegener Zeitung
Vorländer & Rothmaler
GmbH & Co. KG

Universitätsgebäude Herrengarten, Raum 110 9 bis 10.30 Uhr, Kulturwissenschaft, Prof. Dr. Jürgen Keller: »Kulturgeschichte und Technik I«. Technik im weitesten Sinne bestimmt heute maßgeblich die Lebensumstände sehr vieler Menschen auf der Erde. Im Hinblick auf die ethische Ambivalenz fast aller technischer Entwicklungen und die aus ihrem Gebrauch resultierenden Umweltschäden ergibt sich aber die Frage, welche ethischen, philosophischen und religiösen Voraussetzungen notwendig sind, neue, sich abzeichnende technische Entwicklungen in Zukunft verantwortlich und zum Wohle aller Menschen zu verwenden.

11 bis 12.30 Uhr, Literaturwissenschaft, Dr. Bernd Schulte: »Pathos – Von Aristoteles zur Soap Opera«. »Pathos« gehört zu den von diversen Diskursen variierten und in ihren Bedeutungen stark reduzierten Begriffen, die – je nach Verwender – absichtsvoll oder auch nur inkonsequent verwendet, in diesen Reduktionsformen Bestandteil alltäglicher Rede in den Medien sind. Den Varietäten sind dabei kaum Grenzen zu setzen. So ist das »Pathetische« etwa häufig auf das Überborden affektgesteuerter emotionaler Bewegung im Sinne eher trivialer Diskurse oder auch als inzwischen unpassend wirkende »große Gesten« auf politischen und anderen Bühnen fokussiert worden. Rhetorik, Ästhetik, Philosophie, Literatur, Musik, Malerei, Film und vor allem Politik bedienen sich des Pathos je nach Vermögen und Intention mal im Sinne des anspruchsvoll »Erhabenen«, mal in trivialer Verkürzung idealisierender Wirklichkeitskonstruktionen der Groschenromane und Soap Operas.

14 bis 15.30 Uhr, Philosophie, Dr. Eberhard Winterhager: »Die Zukunft der Subjektivität«. Als Grundlage der Veranstaltung soll ein Skript dienen, das der Münchener Philosoph Dieter Henrich für eine Sektion eines Philosophie-Kongresses geschrieben hat. Dieses Skript wirkt auf den ersten Blick sehr schwierig, was vor allem mit Henrichs Stil zu tun hat, es lässt sich aber gut verständlich machen. Dieses Verständlich-Machen gelingt am besten dadurch, dass man einfach konkrete Lebenserfahrungen in die Diskussion einbezieht.

16 bis 17.30 Uhr, Philosophie, Dr. Friedhelm Decher: »Wille zur Macht – Übermensch – Ewige Wiederkehr des Gleichen: Einführung in Nietzsches ‚Zarathustra‘«. In diesem Semester werden die Teilnehmer im Zuge einer gemeinsamen Lektüre ausgewählter Kapitel mit den Grundgedanken des »Zarathustra« vertraut machen.

18 bis 19.30 Uhr, Philosophie, Dr. Friedhelm Decher: »Geschichte der Philosophie – Teil I«. Mit dieser Veranstaltung beginnt eine auf mehrere Semester geplante, historisch orientierte, zugleich systematische Einführung in die Gedankenwelt der Philosophie.

Medien- und Kulturhaus Lyz, Raum 206 16 bis 17.30 Uhr, Musik, Dr. Knut Lohmann: »Faust in der Musik des 19. und 20. Jahrhunderts«. Teilnehmer des Seminars können – möglicherweise über zwei Semester hinweg – einen Gang durch zwei Jahrhunderte der Musikgeschichte an Hand von wechselnden Gattungen unternehmen und dabei auch noch Einblicke in die Rezeptionsgeschichte des Fauststoffes gewinnen.

Emmy-Noether-Campus, Raum B 030 11 bis 12.30 Uhr, Physik, Prof. Dr. Claus Grupen: »Das kunstvolle Universum – Teil II«. Nach der Beschreibung des Makrokosmos im Sommersemester geht im Wintersemester die Reise in den Mikrokosmos.

Adolf-Reichwein-Straße, Raum H 505 14 bis 15.30 Uhr, Physik, Prof. Dr. Wolfram Winnenbourg: »Dunkle Materie und dunkle Energie – Kosmologie im Umbruch«. In den letzten Jahren hat die Kosmologie einen großen Umbruch erlebt. Drei Beobachtungsfunde sind hierbei maßgeblich verantwortlich. Als erstes ist die detaillierte Beobachtung der Mikrowellen-Hintergrundstrahlung zu nennen, des Weiteren die im Rahmen großer Himmelsdurchmusterungen erhaltene räumliche Galaxienverteilung bis in große Entfernungen. Last, not least ist es aus Beobachtungen von Supernovae vom Typ Ia gelungen, die Ausdehnung des Universums mit der Zeit zu rekonstruieren.

Elektronen
34 39 44 46
Woche
Abgabemenge: 3500 1



15.11.2007 16:06

Smokin' Zombies

Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit. Kenn ich...
Rauchen fügt Ihnen und Ihrer Umgebung erheblichen Schaden zu. ...

14.11.2007 16:21

Trikot-Tausch

Fußball-Fan muss man sein!
Dann - so glauben es zumindest die Macher bei DFB und DFL - hat man die ganze Woche über nur das im Kopf: Grüner Rasen, ...



Adolf-Reichwein-Straße, Raum A 1007 16 bis 17.30 Uhr, Informatik, Dipl.-Math. Klaus-Dieter Lütz: »Computerkurs für Fortgeschrittene«. Der Kurs richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Grundkenntnissen im Betriebssystem Windows und in einem Textverarbeitungsprogramm.

18 bis 19.30 Uhr, Informatik, Dipl.-Math. Klaus-Dieter Lütz: »Grundlagen der Bildbearbeitung mit dem PC«. Für alle Computerkurse ist laut Mitteilung aufgrund der beschränkten Anzahl von Arbeitsplätzen eine Anmeldung unter Tel. (0271) 7 40 28 20 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail info@mittwochsakademie.de erforderlich.

